

II-6257 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 17. Dezember 1991
GZ.: 10.101/458-X/A/1a/91

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

1767 IAB
1991 -12- 19
zu 1777 J

Parlament
1017 Wien

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1777/J betreffend die Verkehrsentlastung Floridsdorfs durch die Fertigstellung der B3, welche die Abgeordneten Eder, Hawlicek und Genossinnen am 22. Oktober 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Sind die Planungsarbeiten soweit abgeschlossen, daß von dieser Seite keine Verzögerungen mehr zu erwarten sind?

Antwort:

Die in der Auftragsverwaltung des Bundes durch das Amt der Wiener Landesregierung betreuten Planungen sind für den Bereich Donau-felder Straße bis Wagramer Straße seit einigen Jahren in Gang, ohne daß bis zuletzt ein baureifes Projekt dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten zur Zustimmung vorgelegt worden wäre.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Für den Bereich von Leopoldauer Straße bis Donaufelder Straße liegt zwar bereits ein Detailprojekt vor; wegen der vorgenommenen Achsverschiebungen wurde jedoch noch eine Wiederholung des Anhörungsverfahrens gemäß § 4 Bundesstraßengesetz i.d.g.F. für Teilabschnitte dieses Bauloses erforderlich.

Punkt 2 der Anfrage:

In welchem Zeitraum sollen die einzelnen Bauetappen bis zur Fertigstellung ausgeführt werden?

Antwort:

Der bereits in Bau befindliche Abschnitt Brünner Straße - Leopoldauer Straße, mit welchem die Umfahrung des Zentrums von Floridsdorf erreicht wird, kann voraussichtlich bis Ende 1992 provisorisch in Betrieb genommen werden.

Im weiteren ist beabsichtigt, den Ausbau von der Donaufelder Straße bis zur Wagramer Straße in Angriff zu nehmen und zuletzt die dann noch verbleibende Ausbaulücke Leopoldauer Straße - Donaufelder Straße zu schließen.

Als Zeithorizont für die Fertigstellung des gesamten Abschnittes werden in Übereinstimmung mit den Plänen des Amtes der Wiener Landesregierung etwa die Jahre 1994 - 1995 in Aussicht genommen.

Punkt 3 der Anfrage:

In welchen Bauraten haben Sie die Finanzierung sichergestellt?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Antwort:

Die Kosten für die Errichtung der genannten 3 Teilstücke der B 3 werden gegenwärtig auf rund öS 540 Millionen veranschlagt. Unter Abzug der bereits getätigten Aufwendungen sind die noch erforderlichen Bauraten in der Höhe von rund öS 490 Millionen im Bauprogramm der Bundesstraßenverwaltung Wien für die Folgejahre bis 1995 voll berücksichtigt.

